

**Beratungsstelle
Arbeit hilft bei
ausbeuterischer
Beschäftigung**

Beratungsstelle Arbeit Krefeld

Eine Kooperation des Ökumenischen Arbeitslosenzentrum
Krefeld-Meerbusch mit der Stadt Krefeld.

Seit dem 01.01.2021 beraten die Erwerbslosenberatungsstelle des ALZ und der Stadt Krefeld nicht nur Erwerbslose, sondern auch Menschen, die sich in ausbeuterischen oder prekären Beschäftigungen befinden. Ausbeuterisch können Beschäftigungsverhältnisse sein, wenn ...

Sie Ihren Lohn nicht pünktlich oder überhaupt nicht bekommen.

Der gesetzliche Mindestlohn durch „Sondervereinbarungen“ umgangen wird.

Sie an Ihren Arbeitgeber für die überlassene Wohnung hohe Miete zahlen müssen.

Der Arbeitgeber Ihnen Ihren Pass abgenommen hat.

Sie von heute auf morgen einfach entlassen wurden.

Ihnen ein Arbeitsvertrag immer noch nicht ausgehändigt wurde.

Der Arbeitgeber Ihnen in den ersten 6 Wochen der Krankheit keinen Lohn zahlt.

Ihnen Krankentage vom Urlaub abgezogen werden.

Sie ständig mehr arbeiten müssen, ohne dass Ihnen die Überstunden bezahlt oder gutgeschrieben werden.

Sind sie solchen Arbeitsbedingungen ausgesetzt?

Das müssen Sie sich nicht gefallen lassen. Als Arbeitnehmer*in haben Sie Rechte. Wir unterstützen Sie mit unserem Netzwerk aus Anwälten und anderen Sozialeinrichtungen bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche.

Unsere Beratungen sind vertraulich und kostenlos. Nehmen sie Kontakt auf:

**Ökumenisches Arbeitslosenzentrum
Krefeld-Meerbusch e.V.**
Westwall 32
47998 Krefeld
Hans-Peter Sokoll
sokoll@alz-krefeld.de
Telefon: 02151-775744
www.alz-krefeld.de

Stadt Krefeld
Von-der Leyen-Platz 1
47792 Krefeld
Dorothee Munsch, Zimmer C 335
dorothee.munsch@krefeld.de
Telefon: 02151-863465
Fax: 02151-863481
beratungsstelle-arbeit-krefeld.de



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

